Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 10 (1915)
Heft: 9: Das Dach III

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

erfolgreich mit uns zusammen arbeiteten. Das Publikum brachte unsern Bestrebungen grosses Interesse entgegen, und die vielen Artikel, die im Basar gekauft wurden, wirkten durch ihre künstlerische Qualität in bester Weise für unsere Sache. Wer Sinn hat für eine bodenständige Gewerbekunst, der freute sich, diese im Basar in reichster Mannigfaltigkeit vertreten zu finden, und wer bis anhin den Reiseandenken kein Interesse glaubte entgegenbringen zu müssen, der sah nun ein, wie sehr unsere Basargegenstände jenen einfältigen und geschmacklosen „Souvenirs" überlegen waren, die man leider gerade an unsern grössten Fremdenplätzen am häufigsten trifft und kauft.

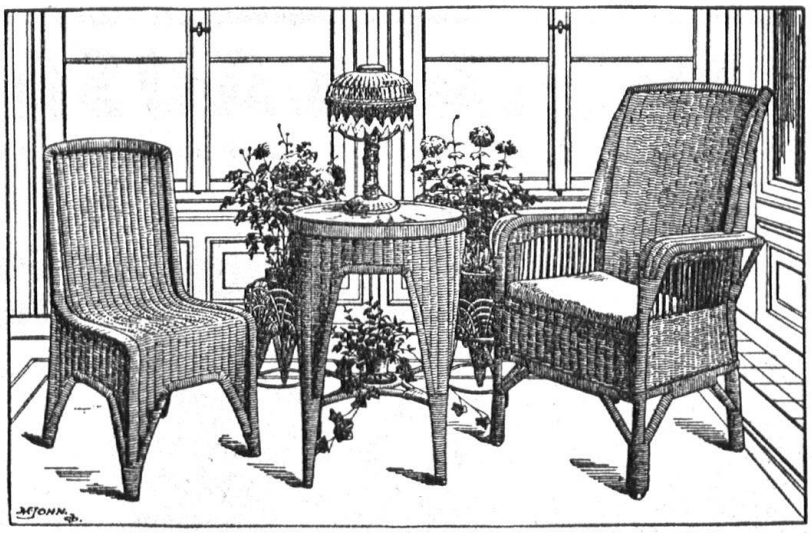
Mit dem Schluss der Landesausstellung ist unsere Arbeit nicht beendigt, im Gegenteil. Der Basar, den wir im „Dörfli" mit so schönem Erfolg durchgeführt haben, sollte nur den Anfang bilden eines grösseren Unternehmens, das der Heimatschutz auf die ganze Schweiz ausdehnen will. Die ungünstige Wirtschaftslage, die der Krieg unserer Nachbarn auch für die Schweiz zur Folge hatte, soll uns an dem weitern Ausbau des Heimatschutz-Basars nicht hindern, sondern vielmehr ein Ansporn sein, die vielen Kräfte, die jetzt brach liegen, zu gemeinsamer Arbeit zu sammeln. Wir wollen versuchen, den Basar auf genossenschaftlicher Grundlage weiterzuführen.

Man wende nicht ein, die gegenwärtige Zeit sei für ein solches Unternehmen nicht günstig. Aufzuräumen mit all dem Schund, der sich an unsern Fremdenorten so beschämend breit macht, und der bis jetzt von vielen Tausenden als bedenkliches Andenken an die Schweiz ins Ausland mitgenommen wurde, ist *jederzeit* eine verdienstvolle Arbeit. Wir wissen, dass es nie eine Zeit gegeben hat, in der unsere Heimarbeiter es nötiger gehabt hätten, dadurch unterstützt zu werden, dass man ihre Leistungen auf die Höhe der Qualitätsarbeit hebt und für reichliche Absatzgebiete sorgt. Zugegeben, dass die Fremden vorläufig bei uns fehlen werden, so muss doch auch zugestanden werden, dass während der Sommermonate noch eine grosse Zahl von Einheimischen sich einen Ferienaufenthalt in unserem Lande gönnen kann. Und auf diese Feriengäste unseres eigenen Landes zählen wir vorläufig als Kundschaft.

Der Zentralvorstand der Schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz hat einige Sachverständige mit den Vorarbeiten der zu gründenden Verkaufsgenossenschaft beauftragt, die in der

Rohrmöbelfabrik H. Frank

Telephon 3133 St. Gallen Telephon 3133



Anfertigung von Rohrmöbeln nach jeder Angabe und Zeichnung. Kostenberechnungen nach Skizzen übernehme ich kostenlos und ohne jede Verbindlichkeit. Leistungsfähigste Firma der Ostschweiz :: Katalog zur Verfügung

Sitzung vom 10. Juli 1915 Bericht erstatteten über ihre bisherige Tätigkeit und die dem Vorstand die Statuten zur Genehmigung unterbreiteten. Die neue Verkaufsgenossenschaft bezweckt den Zusammenschluss von Künstlern, Kunstgewerblern und Heimarbeitern, sowie sonstiger Freunde der Heimatschutzbewegung zum Verkaufe mustergültiger Reiseandenken. An den wichtigen Fremdenplätzen sollen Verkaufsstellen errichtet werden, in denen jeweilen hauptsächlich die für den betreffenden Landesteil typischen Andenken verkauft werden. Dabei soll die ganze Schweiz in gleichmässiger Weise berücksichtigt werden.

Neben den rassigen Töpfereien und den schönen Handwebereien des Kantons Bern möchten wir gerne auch die charakteristischen Arbeiten der Aargauer Strohflechterei und der jurassischen Metallindustrie verkaufen. Es sollen die originellen Appenzeller Sennen-Artikel vertreten sein und vor allem auch die prächtigen Klöppelarbeiten und sonstigen Arbeiten der welschen Schweiz, die auf der Landesausstellung so berechtigtes Aufsehen erregt und so viele Käufer gefunden hatten.

Alle Gegenstände, die von einem künstlerischen Ausschuss zum Verkaufe zugelassen worden sind, tragen als Qualitätsmarke das Zeichen S. H. S., welches gesetzlich geschützt ist.

Wir richten an alle früheren Mitarbeiter des „Dörfli"-Basars und sonstigen Freunde unserer Bestrebungen die Bitte, unserer Verkaufsgenossenschaft S. H. S. beizutreten. Wir hoffen auf eine sehr zahlreiche Mitgliedschaft, die es uns ermöglichen wird, den Sinn für die Qualitätsarbeit zu wecken und zu verbreiten und so zugleich die wirtschaftliche Lage unserer bedrängten Heimarbeiter zu bessern. Es handelt sich bei den Reiseandenken nicht nur um eine Frage ästhetischer Natur, sondern auch um eine solche zur Förderung der heimischen Industrie und des bodenständigen Gewerbes, deren Tragweite uns hoffen lässt, man werde unser geplantes Unternehmen in der ganzen Schweiz durch freudige Mitarbeit unterstützen.

Robert Greuter, Bern.

Innerschweizerische Vereinigung für Heimatschutz. Über die am 5. September 1915 in Engelberg abgehaltene Jahresversammlung der Heimatschutzvereinigung sei hier folgendes mitgeteilt: Das Hauptinteresse der Verhandlungen nahm der Jahresbericht über die Tätigkeit des Vereins in Anspruch. Daraus ergibt sich, dass unter der unermüdlichen und uneigennützigen Führung des Herrn Obmann W. Amrein eine Reihe erfolgreicher positiver Aufgaben gelöst wurden, von denen nur die folgenden genannt werden sollen: Finanzielle Beteiligung am „Dörfliunternehmen" der Landesaustellung (Basar, Reiseandenken), Diapositivsammlung der Innerschweiz (280 Stück in Bern deponiert), Preisarbeit über den Fremdenverkehr, Ausstellung von Landschaften im Sinne des Heimatschutzes. Ferner fanden während des abgelaufenen Jahres eine ganze Reihe von Vorträgen und Diskussionsanlässen statt, u. a. über aktuelle städtische Baufragen (Quaiverlängerung, Stadtpark), die Erhaltung der Obergrundallee, die Eternitfrage usw. An die Gesellschaft für Handel und Industrie wurde eine Eingabe gerichtet betr. Studium der Verlegung der Gotthardlinie an der äussern Halde in einen Tunnel in Verbindung mit der projektierten Bahnhoferweiterung. Auf Wunsch des Armeekommandos wurden bei den Truppenkörpern eine Reihe von Vorträgen über aktuelle Fragen des Heimatschutzes gehalten. Betreffend den Schutz der heimischen Kunstschätze und der Seeufer wurden in der Presse Aufrufe erlassen. Die Beratungsstelle (Vorsteher: Herr Kantonsbaumeister Balthasar) wurde viel benützt.

Aus dem weitern Referate des Herrn Obmannes

OLD INDIA, LAUSANNE

Galerie St-François, en face l'Hôtel de la Banque cantonale vaudoise

Grand
Tea-Room, Restaurant

Grands salons au 1er
250 places — Balcons

Déjeuners et Dîners à prix fixe et à la carte
Luncheons

Restauration soignée
Prix modérés

Confiserie, Pâtisserie, Thés, Rafraîchissements, Vins, Bières, Liqueurs, etc.

Grand Magasin de vente: Articles de luxe pour cadeaux, boîtes fantaisie, etc., etc.
Grand choix de Cakes anglais ——— Thés renommés ——— Expéditions pour tous pays.